



ProChirop

Büro für Fledertierforschung und -schutz

Dr. Christine Harbusch

Orscholzer Str. 15 D - 66706 Perl-Kesslingen

ProSolut
Frau Katharina Kihl
2, Garerstrooss
L – 6868 Wecker

Kesslingen, 11.02.20

Fledermauskundliche Stellungnahme zur Punktuellen Änderung des PAG im Bereich des Betriebsgeländes der Fa. Wickler in eine „Zone spéciale“

Im Zuge der Flächennutzungsplanung auf dem Gelände der Fa. Wickler am Standort Wasserbillig sind Festschreibungen der Standortnutzung vorgesehen. Dabei ist auf der Parzelle 602/3068 die Aufbereitung von Ausbauasphalt vorgesehen. Im Westen der Fläche befindet sich an der Abbauwand des ehemaligen Steinbruchs der Eingang zum ehemaligen Dolomitbergwerk (siehe Abb. 1, Pfeil).

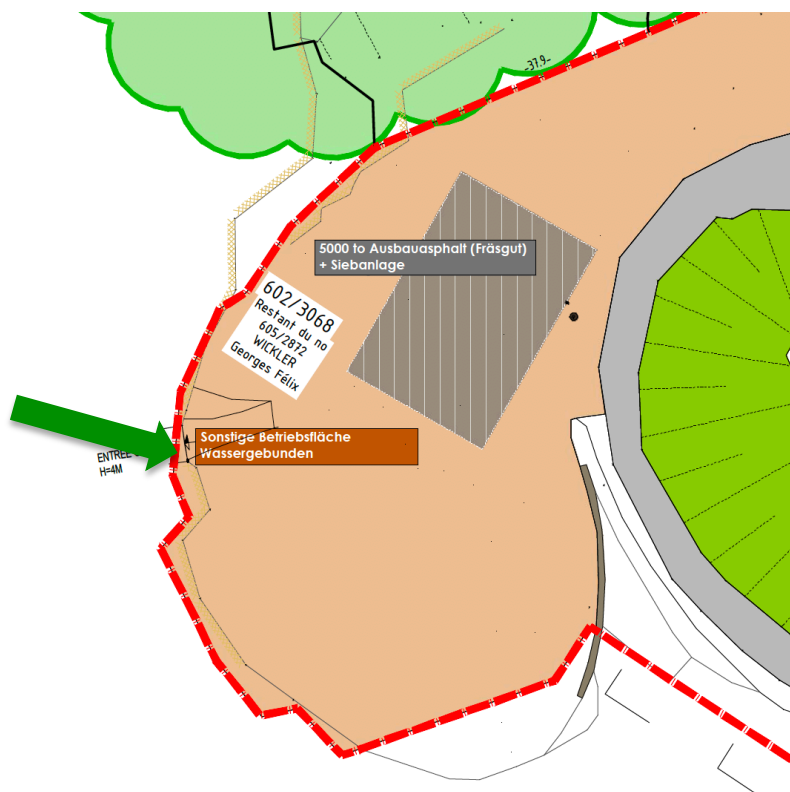


Abb. 1: Eingangsbereich des ehemaligen unterirdischen Bergwerks

Die überregionale hohe Bedeutung dieses Bergwerks als Fledermausquartier wurde bereits im Managementplan für den als FFH-Gebiet geschützten Standort dargelegt (Harbusch, 2013). Dieser Eingang dient als einer der Haupteinflugorte der hier im Spätsommer und Herbst schwärmenden und später überwinternden Fledermäusen. Eine sommerliche Nutzung des Bergwerks durch Arten wie die Zwerg- und die Bartfledermaus wurde ebenfalls festgestellt. Im Zuge der Untersuchungen wurde somit nachgewiesen, dass das Quartier ganzjährig genutzt wird. In diesem Gutachten wurde ebenfalls dargelegt, dass Lagerungen vor dem Eingang des Bergwerks, sowie direkt davor stattfindende Arbeiten mit hohem Lärmpegel negative Auswirkungen auf das Verhalten der Fledermäuse haben können und somit zu einer Beeinträchtigung des Quartieres führen können. In Folge dessen wurde vorgeschlagen: „im Bereich des Eingangs zum unteren Abbaulager sollten keine Halden, Maschinen oder sonstige Gegenstände abgelagert werden, die einen freien Einflug in das Bergwerk behindern, bzw. die Steilwand des Steinbruchs verdecken. Verbrennen von Abfall oder sonstigem Material vor den Eingangsbereichen muss unterbleiben“ (Seite 56).

Es sollte also zukünftig festgelegt werden, dass die Lagerung von Material auf Halden nicht bis direkt an den Eingang heran reicht. Ein Abstand links und rechts des Portals von 10m erscheint angebracht.

Literatur:

Harbusch, C., 2013: Erfassung und Bewertung der Fledermausfauna im Rahmen des Managementplans für das FFH-Gebiet LU0001034 Wasserbillig - Carrière de Dolomie“. Gutachten i.A. der ANF und des Ministère de l'Intérieur et de la Grande Région. 65 S.

Dr. Christine Harbusch

